

Markus-Messe

Werktitel: Markus-Messe

Untertitel:

Missa brevis für gemischten Chor, Orgel, zwei Violinen und Violoncello (ad lib.)

KomponistIn: [Veit Gottfried](#)

Entstehungsjahr: 2016

Dauer: 10m 32s

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Vokalmusik Geistliche Musik

Besetzung: Chor Gemischter Chor Quartett

Besetzungsdetails:

gemischten Chor (1), Orgel (1), Violine (2), Violoncello (1, ad lib.)

Schwierigkeitsgrad: 2 3

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Tatzer Musikverlag](#)

Beschreibung

"Wie bereits aus dem Titel dieser „Missa brevis“ hervorgeht, ist ihr Widmungsträger der Heilige Markus. Der Apostel Markus, eigentlich Johannes Markus, stammt aus Jerusalem und war zeitweiliger Missionsbegleiter des Apostels Paulus. Er ist einer der vier Evangelisten und verfasste im Auftrag Petri das Zweite Evangelium. Als Bischof von Alexandrien überfielen ihn christenfeindlich gesinnte Einwohner am Altar und schleiften ihn mit einem Strick um den Hals im Jahr 68 n. Chr. zu Tode. Sein Namensfest wird am 25. April gefeiert.

Da die Reliquien dieses Apostels und Märtyrers nach Venedig gebracht wurden, erwählte ihn die Lagunenstadt zum Schutzpatron der Republik Venedig. In Venedig erinnert u. a. noch heute der weltberühmte Markus-Dom an diesen außergewöhnlichen Heiligen.

Die MARKUS-Messe für gemischten Chor (SATB), Orgel, zwei Violinen und Violoncello von Gottfried Veit verzichtet bewusst auf eine zeitgenössische Tonsprache, damit sie von möglichst vielen Chören dargeboten werden kann. Da

sie auf die alltägliche Chorpraxis Rücksicht nimmt, kann sie zudem in drei verschiedenen Versionen dargeboten werden:

Am wirkungsvollsten ist natürlich die in der Partitur vorgesehene Besetzung von gemischten Chor, Orgel, zwei Violinen und Violoncello. Über eine Mehrfachbesetzung der Streichinstrumente ist nichts einzuwenden. In diesem Falle sollte aber das Streicherensemble durch einen Kontrabass ergänzt werden.

Als weitere Möglichkeit bietet sich die Darbietung dieser Mess-Komposition lediglich mit Chor und Orgel an.

Alternativ dazu ist es aber auch durchaus möglich diese „Missa brevis“ nur „a cappella“ vorzutragen.

Nun wünschen wir der hier vorliegenden MARKUS-Messe, dass sie bei den Chorgemeinschaften gut ankommt und bei deren Darbietung viel Freude bereitet.

Anstelle der Streicherstimme sind zu dieser Mess-Komposition auch Instrumentalstimmen für zwei B-Klarinetten und Bassklarinette erschienen, die beim Musikverlag TATZER angefordert werden können."

Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 04.10.2022 [<https://www.gottfriedveit.it/werke-sonstige.html>]